



Foto: Zinner

Klaus Feichtinger ist Abgeordneter zum Nationalrat.

„Investitionen zum Erhalt nötig“

Was ist los mit dem Wirtschaftsstandort Steiermark Ost? Eine Pleite jagt die andere, auch große Unternehmen sind betroffen.

Borckenstein, Steirerfrucht, Schirnhofer – alles Unternehmen, die den meisten ein Begriff sind. Vor kurzem der Schock: Sie werden von finanziellen Problemen geschüttelt, Arbeitnehmer müssen um ihre Jobs fürchten. „Das trägt natürlich nicht dazu

bei, die Stimmung im Bereich Wirtschaft und Beschäftigung zu heben“, ist auch Klaus Feichtinger, Nationalratsabgeordneter und Vertreter der Oststeiermark besorgt. Dennoch zeigt sich nach seinen Aufzeichnungen, dass durchaus prosperierender Raum vorhan-

den ist. Aber: „Neben dem Ausbau und der Erneuerung der Infrastruktur im Bereich des Verkehrs und der Informationstechnologie wird es in den kommenden Jahren darauf ankommen, die Unternehmen, aber auch die öffentliche Hand zu motivieren, über Investitionen zum Erhalt und erwünschterweise Ausbau der in der Oststeiermark bestehenden Standorte und Arbeitsplätze einen Beitrag zu leisten.“ ■